

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 36 (1928)

Heft: 6

Artikel: Die Delegiertenversammlung im Juni

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-974016>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

16 h. 45: Course en bateau sur le lac de Zurich. Itinéraire: Rive gauche jusqu'à Wädenswil, puis traversée jusqu'à Stäfa et retour à Zurich en longeant la rive droite.

Départ du bateau du débarcadère Bürkliplatz. La course aura lieu si le temps est passable. A partir de 14 h. la centrale téléphonique renseignera sur la décision prise par le comité. En cas de pluie, rendez-vous au Grand Café «Astoria», à la Peterstrasse. Accès depuis la Bahnhofstrasse.

20 h.: Banquet au «Waldhaus Dolder», puis soirée familière. Clôture: 2 h. Depuis le débarcadère prendre le tram 9, depuis la gare trams 9 et 3 jusqu'au «Römerhof». C'est là que se trouve le funiculaire du Dolder, qui conduira les participants au «Waldhaus».

Dimanche, le 10 juin: Assemblée générale, à 8 h. précises, à la Kirchengemeindehaus Enge (près de la gare «Enge»).

Ordre du jour:

- | | |
|---|---|
| 1° Procès-verbal de la dernière assemblée générale. | sujet de l'extension de l'assurance accidents à l'aller aux exercices et au retour au foyer, etc. et participation à la dite assurance de la Société militaire sanitaire. |
| 2° Rapport de 1927. | |
| 3° Comptes de l'exercice et rapport des vérificateurs. | 7° Nomination de deux membres au Comité central en remplacement de M. A. Bloch † et de M ^{lle} Strauss. |
| 4° Budget pour 1929. | 8° Désignation du lieu de la prochaine assemblée. |
| 5° Proposition de la section Engelfelsenau (Berne) et du Comité central, concernant la remise d'une médaille Henri Dunant aux membres ayant exercé une longue activité comme samaritains. | 9° Nomination d'un vérificateur de comptes. |
| 6° Proposition du Comité central au | 10° Divers. |

10 h. 15: Courte interruption.

10 h. 30: **Célébration du Centenaire de la naissance d'Henri Dunant.** Allocution française: M. le D^r C. de Marval, Neuchâtel. Allocution allemande: M. le D^r C. Jscher, secrétaire de la Croix-Rouge suisse. Chants et productions musicales.

12 h. 15: Dîner au «Waldhaus Dolder».

15 h.: Clôture de la session. Eventuellement audition du concert de l'après-midi au «Waldhaus» ou promenades en ville sous la conduite des samaritains de Zurich.

Die Delegiertenversammlungen im Juni.

Rotes Kreuz, Samariterbund und Militär sanitätsverein halten im laufenden Monat ihre Delegiertenversammlungen ab. Den Reigen beginnt am 2./3. Juni der Schweiz. Militär sanitätsverein, der in Bern tagt. Nebst seinen statutarischen Geschäften hat er seinen neuen Vorort zu bestimmen, sowie den Ort der nächsten Delegiertenversammlung. Als neuer Vorort kommt

wohl Bern in Betracht, das sich bereits vor zwei Jahren in Glarus darum beworben hatte. Daneben werden noch Anregungen fallen, die beiden in Basel und Zürich erscheinenden lokalen Blätter der dortigen Sektionen miteinander zu einem gemeinsamen Organ der deutschsprechenden Sektionen des Militär sanitätsvereins umzugestalten. Ob diese Notwendigkeit besteht und ob der vorgeschla-

gene Weg der richtige und allein mögliche ist, wollen wir hier nicht erörtern, jedoch darauf hinweisen, daß die Zeitschrift „Das Rote Kreuz“ zur Zeit das offizielle Organ des schweizerischen Militär-sanitätsvereins ist!

Neht Tage später, am 9./10. Juni, treffen sich in Zürich die Abgeordneten des Schweizerischen Samariterbundes. Die Zürchersektionen haben in anerkennenswerter Weise ein recht vielseitiges Programm ausgearbeitet. Nachdem man sich im vorigen Jahre in Bel-linzona getroffen hatte, suchte man wieder etwas nördlicheren Himmel und mitbestimmend für die Wahl war auch der Umstand, daß auf einem der Friedhöfe Zürichs die Asche von Henri Dunant ruht. — Einer Kranzniederlegung auf dem Gottesacker bei der Urnenruhe, Samstag vormittag, wird am Schluß der Delegiertenversammlung vom Sonntag eine kleine Gedächtnisfeier für Henri Dunant folgen. Herr Dr. de Marval wird in französischer, Herr Dr. Fischer in deutscher Sprache seiner gedenken.

Der Samstag nachmittag wird reichlich ausgefüllt werden.

In verdankenswerter Weise hat sich Herr Prof. Dr. Clairmont bereit erklärt, den Abgeordneten, einen Vortrag über Blutübertragung zu halten, der durch Demonstrationen ergänzt wird.

Im spätern Nachmittag erfolgt eine Rundfahrt auf dem See mit nachfolgendem Bankett im Waldhaus Dolder.

Der Sonntag vormittag führt in den Sitzungs-saal zu den offiziellen Verhandlungen.

Die dritte der Delegiertenversammlungen wird vom Schweizerischen Roten Kreuz in Genf abgehalten, am 16./17. Juni. Zur Ehrung von Henri Dunant werden die Delegierten an der Wiege des Roten Kreuzes tagen. Das internationale Komitee vom Roten Kreuz will in einer bescheidenen Feier Henri Dunant ehren. Der Abend vereinigt die Delegierten zu einer Réunion artistique im Gemeindefaal von Plainpalais. Sonntags früh finden im Reformations-saal die statutarischen Verhandlungen statt, die diesmal von besonderer Wichtigkeit sind, als die Direktionsbehörde neu gewählt werden muß und an Stelle des verstorbenen Oberst Bohmy auch ein neuer Präsident zu wählen ist.

Nach Beendigung der Verhandlungen führen Tramways zum Parc desaux-Vives, wo ein Bankett die Gäste vereinigt, die gerne im Laufe des Nachmittags der freundlichen Einladung zum Nachmittagstee nach Cologny, von Herrn und Frau Maurice Dunant, dem gegenwärtigen Vizepräsidenten des Roten Kreuzes, Folge leisten werden.

Wir hoffen, daß alle diese Anlässe den gewünschten Erfolg zur Förderung der Sache des Roten Kreuzes bringen und zudem vom schönsten Wetter begünstigt seien.

So ganz leise nur frage ich mich, ob es nicht möglich wäre, statt drei Delegiertenversammlungen, die zeitlich meist nur kurz voneinander getrennt sind, einmal alle miteinander zu verbinden. Nicht jedes Jahr wird dies möglich sein, aber vielleicht alle drei oder vier Jahre. Dr. Sch.

La Croix-Rouge genevoise.

L'assemblée générale annuelle de la section genevoise de la Croix-Rouge a eu lieu à la salle de l'Athénée, sous la présidence de M. Maurice Dunant, vice-président, qui a donné lecture du rapport de l'exercice 1927.

Ce rapport, ainsi que ceux des différentes commissions, montre la très grande activité de notre Croix-Rouge. Son œuvre principale est le Dispensaire d'hygiène sociale, dont les neuf infirmières-visiteuses on fait, en 1927, plus de 15 000 visites